

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 37.

Dresden, am 25. Januar

1886.

#### Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Januar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 249—254. — Entschuldigungen. — Aufforderung des Abg. Kirbach zum Besuche der Ausstellung der kunstgewerblichen Plauener Fachzeichenschule. — Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- u. Deput., die Petition des Gemeinderaths zu Reudnitz um Einführung der Revidirten Städteordnung betr. — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- u. Deputation, die Petition und Beschwerde des Gutbesizers und Friedensrichters F. A. Kühne in Wachtitz bei Lommahsch, die Ablehnung eines vom Petenten bei der königl. Kreishauptmannschaft zu Dresden gestellten Antrags auf Ablösung der auf seinen Grundstücken in der Wachtitzer Flur ruhenden Jagdberechtigung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz und Dr. von Uebek, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Einsiedel und geh. Regierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 249.) Erklärung des Karl Friedrich Schlegel in Diederhain, die Zurückziehung seines unter'm 9. November 1885 eingereichten Gesuchs um Unterstützung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet.

(Nr. 250.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über 1. die Petition des Directoriums sächsischer Gemeindebeamten Louis Schneider in Leipzig und Genossen, die Gehaltsverhältnisse der Ge-

meindebeamten betreffend, und 2. über die Petition des Gemeindevorstandes Fürchtegott Sommerschuh in Hermsdorf i. Erzgeb. gegen die in erstgedachter Petition erbetene Ausdehnung der Bestimmungen in § 86 der Revidirten Städteordnung.

(Nr. 251.) Antrag zum mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die von dem Landtagsausschusse zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1882/83 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 252.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 20. Januar, Cap. 24 des Etats der Zuschüsse, die zum königl. Hausfideicommiss gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation A zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 253.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 20. Januar, Titel 2 und 3 des außerordentlichen Etats, die Erbauung eines Winterhafens bei Niesä u. c. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 254.) Herr Bürgermeister Bauer in Burgstädt überreicht Druckeremplare einer Eisenbahnpetition Burgstädt-Glauchitz-Chemnitz-Niesä betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen: Herr Abg. von Carlowitz wegen Reichstagsgeschäften, Herr Abg. von Bollmar wegen Unwohlseins.

Herr Abg. Kirbach!

Abg. Kirbach: Gestatten Sie mir, meine geehrten Herren Collegen, nochmals auf die Ausstellung der Plauener kunstgewerblichen Fachzeichenschule aufmerksam zu machen, welche ganz in der Nähe, im Schönburg'schen Palais stattfindet. Diejenigen Herren, welche bereits davon Kenntniß genommen haben, sind, wie ich in Erfahrung gebracht habe, einstimmig zu der Ueberzeugung gelangt, daß der Besuch der Ausstellung sich nicht nur für die speciellen Zwecke der Kammermitglieder, sondern auch im Allgemeinen sehr lohnt. Da nun mit dem